



7 OKTOBER 2010

ZUR SOFORTIGEN

VERÖFFENTLICHUNG BESTIMMT

Die Leistungen der letzten fünf Jahre: Aviana Bulgarelli, die scheidende Direktorin des Cedefop blickt zurück

Die Direktorin Aviana Bulgarelli wird am 15. Oktober 2010 zum Ende ihrer aktuellen Amtszeit das Cedefop verlassen. Der stellvertretende Direktor Christian Lettmayr wurde zum geschäftsführenden Direktor ernannt.

In einem Interview mit dem Cedefop-Newsletter erklärte Frau Bulgarelli, dass sie beschlossen habe, das Angebot der Europäischen Kommission für eine zweite fünfjährige Amtszeit als Direktorin abzulehnen. Sie werde jetzt nach Rom zurückkehren, um das italienische Institut zur Förderung der Berufsbildung von Arbeitnehmern (ISFOL – Istituto per lo sviluppo della formazione professionale dei lavoratori) zu leiten.

Auf der Sitzung der EU-Generaldirektoren für Berufsbildung am 20. September erklärte Jan Trzeczyński, Generaldirektor der GD Bildung und Kultur, Frau Bulgarelli habe in den letzten fünf Jahren einen außerordentlichen Beitrag geleistet, nicht nur zur Arbeit des Cedefop, aber zur Entwicklung der beruflichen Bildung in Europa.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrats Peter Kreiml lobte Frau Bulgarellis Leistung: *„In den letzten fünf Jahren hat das Management eine deutliche Verbesserung des Profils des Cedefops erreicht und es im Zentrum der europäischen sozialpolitischen Agenda positioniert. Ebenso wichtig war, dass Frau Bulgarelli großen Wert auf die Sicherung der finanziellen Stabilität der Agentur und die Transparenz ihrer Verwaltungsverfahren gelegt hat. Dabei hat sie immer eng mit dem Verwaltungsrat, dem Rechnungshof und den Dienststellen der Europäischen Kommission zusammengearbeitet.“*

Frau Bulgarelli dankte dem Verwaltungsrat, dem Leitungsteam und den Bediensteten des Cedefop für ihre Unterstützung und ihr Engagement in diesen Jahren. Besonders stolz sei sie darauf, dass die **Qualifikationsdaten des Cedefop** in politische Initiativen wie *Neue Kompetenzen für neue Beschäftigungen* eingeflossen sind, sowie auf den **Beitrag des Cedefop zur Entwicklung von europäischen Instrumenten** wie dem Europäischen Qualifikationsrahmen und Europass und darauf, dass **seine konzeptuelle**

und analytische Arbeit in die Strategie „Europa 2020“ eingeflossen sei. Der Grund für diesen Erfolg, betonte sie, liege darin, dass „das Cedefop dank der Arbeit seiner Experten – die besten in Europa – solide Fakten für seine Interessengruppen liefert“.

Der neue geschäftsführende Direktor Christian Lettmayr (1951 in Österreich geboren) wurde im April 2005 zum stellvertretenden Direktor des Cedefop ernannt. Zuvor hatte er von 2001 bis 2005 in der Generaldirektion Unternehmen der Europäischen Kommission gearbeitet. Von 1994 bis 2001 war er als Direktor des österreichischen Instituts für KMU-Forschung in Wien tätig. Er wird seine neuen Aufgaben am 16. Oktober übernehmen.

Interview mit Aviana Bulgarelli (Cedefop newsletter, Oktober Ausgabe)

<http://www.cedefop.europa.eu/en/articles/16741.aspx>

Lebenslauf von Christian Lettmayr

<http://www.cedefop.europa.eu/EN/Files/Christian-Lettmayr-CV.pdf>



Foto: Ch. Lettmayr und A. Bulgarelli

<http://www.cedefop.europa.eu/EN/Files/cfl-amb.zip>

Kontakt:

Ioánnna Nezi: Pressestelle, Tel. +30 2310 490186, E-Mail: ioanna.nezi@cedefop.europa.eu

Gerd Oskar Bausewein: Bereichsleiter Kommunikation und Information,
Tel. +30 2310 490288, E-Mail: gerd-oskar.bausewein@cedefop.europa.eu

Über das Cedefop

Das Europäische Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop) ist eine Agentur der Europäischen Union mit Sitz in Thessaloniki, Griechenland, und unterstützt die europäische Politik auf dem Gebiet der Berufsbildung. Besuchen Sie unser neues Portal:

www.cedefop.europa.eu